



aterie. Die Sprache der Materialien.

# TEXTILIE.FASER.STOFF



Raiffeisenbank  
Pischelsdorf-Stubenberg



MARKTGEMEINDE PISCHELSDORF AM KULM

27.06.2016 bis 17.07.2016

## KULMaterie. Die Sprache der Materialien.

Materialien sind die Grundlage für Arbeiten der bildenden Kunst, die über das Konzeptuelle hinausgehen sollen. Lange Zeit wurde das Material lediglich als Mittel zum Zweck gesehen, als Vehikel um einer Idee eine Form zu geben. Es galt an sich als roh, amorph oder je nach Kontext auch hässlich oder weiblich, jedenfalls als niedrig in der Bewertung. Eine ‚Immaterialisierung‘ war bzw. ist bis heute ein entscheidendes Kriterium, ob das betreffende Objekt als Kunst angesehen wird oder nicht.

### ARTISTS IN RESIDENCE

HAUPTPLATZ PISCHELSDORF

26. Juni bis 1. Juli 2016

Temporäre Ateliers in ehemaligen Geschäftslokalen am Hauptplatz Pischelsdorf

#### WORKSHOPS

mit Kindern der Volksschule und Neuen Mittelschule

#### PRÄSENTATION DER ERGEBNISSE

Freitag, 1. Juli 2016, 18:00 Uhr

Hauptplatz Pischelsdorf – Rundgang durch die temporären Ateliers

**ERÖFFNUNG:** Raiffeisenbank Pischelsdorf

#### EINFÜHRENDE WORTE:

Christiana Bauer, Leiterin der Volksschule  
Hans Jandl, Leiter der Neuen Mittelschule

### TEXTILIE.FASER.STOFF

AUSSTELLUNG IM K3 PISCHELSDORF

Freitag, 8. Juli 2016, 19:00 Uhr

**BEGRÜSSUNG:** Herbert Baier, Bürgermeister der Gemeinde Pischelsdorf am Kulm

**EINFÜHRUNG:** Roman Grabner, Leiter des Bruseum am Universalmuseum Joanneum, Graz

#### ÖFFNUNGSZEITEN:

Samstag, 9. Juli und Sonntag, 10. Juli,  
14:00 – 17:00 Uhr

Samstag, 16. Juli und Sonntag, 17. Juli,  
14:00 – 17:00 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung:  
T+43(0)664 88259883 | T+43(0)3113 2081  
[www.kulturstock3.net](http://www.kulturstock3.net) | [ranegger@aon.at](mailto:ranegger@aon.at)



# ARTISTS IN RESIDENCE

**PRÄSENTATION: Freitag, 1. Juli 2016,  
18:00 Uhr**

HAUPTPLATZ PISCHELSDORF

**Kludia Kozma**

**White-Cube „?“**

**Herstellen eines Textil-Erfahrungsraumes**

**erwin stefanie posarnig**

**Plüsch im Natodraht**

**eine soziale Interventionskultur**

**26. Juni bis 1. Juli 2016**

Die Künstler/innen arbeiten im Thomaser-Haus  
und im Fröschl-Haus am Hauptplatz

**Sascha Reichstein**

**Text/il/e/xile**

**Die Bedeutung der Textilien auf dem Weg in das Exil**

**3. Juli bis 8. Juli 2016**

Die Künstlerin arbeitet in der ehemaligen Volksbank  
(Fröschl-Haus) am Hauptplatz

Workshops mit Asylwerber/innen aus Pischelsdorf

## AUSSTELLUNG

# TEXTILIE.FASER.STOFF

**ERÖFFNUNG: Freitag, 8. Juli 2016,  
19:00 Uhr**

K3 PISCHELSDORF

Beba Fink

Elisabeth Gschiel

Lotte Hubmann

Eliette Jandl

Kludia Kozma

Renate Krammer

erwin stefanie posarnig

Gertraud Ranegger

Sascha Reichstein

Claudia Six

### ÖFFNUNGSZEITEN:

Samstag, 9. Juli und Sonntag, 10. Juli, 14:00 – 17:00 Uhr

Samstag, 16. Juli und Sonntag, 17. Juli, 14:00 – 17:00 Uhr

# TEXTILIE.FASER.STOFF.

Eine Textilie ist flexibel, formbar, haptisch interessant, elastisch, wärmend und sinnlich. Sie provoziert unterschiedliche Assoziationen aufgrund ihrer Materialität, Struktur und Textur, Herstellungsweise, Geschichte und unser aller Erfahrungen von Kindesbeinen an. Eine Textilie ist bereits mit Bedeutung aufgeladen.

Heute erlebt das Textile in der zeitgenössischen Kunst eine Renaissance. In einer Welt, in der ‚Vernetzung‘ ein Zauberwort geworden ist und wichtige Lebensbereiche virtuell abgehandelt werden, scheint das Textile eine Klammerfunktion zu erhalten: als ein komplexes System aus Fäden bzw. Fasern hat es das Potential Virtuelles und Materielles, Konkretes und Abstraktes zu verbinden.